

# Bass Metals meldet Betriebsgewinn in Höhe von 3,1 Millionen \$ im ersten Halbjahr

17.03.2010 | [IRW-Press](#)

Ergebnis basiert auf kontinuierlicher starker Performance der Mine Que River

Instandhaltungskosten der Mühle Hellyer und Explorationsabschreibungen führten zu einem Halbjahresverlust von \$ 0,8 Millionen (netto)

- Starke Performance der Basismetallmine Que River trägt zu einem vorläufigen Betriebsgewinn in Höhe von \$ 3,1 Millionen für jene sechs Monate bei, die am 31. Dezember 2009 zu Ende gingen
- Nettoverlust nach Steuerabzug für diesen Zeitraum beläuft sich aufgrund der Instandhaltungskosten in Zusammenhang mit der Mühle Hellyer sowie aufgrund unbarer Abschreibungen der Explorationsausgaben auf \$ 815.806
- Betriebsergebnis basiert auf Erzverkäufen von insgesamt \$ 10,6 Millionen (Zn, Pb, Cu, Ag und Au)
- Hoher Barbestand von A\$ 16,7 Millionen (Stand: Ende Dezember 2009) nach Cashflow-Einnahmen in Höhe von A\$ 9,6 Millionen und erfolgreicher Kapitalaufnahme
- Bestätigung von soliden, machbaren neuen Projekten in der hochgradigen Zone Fossey nach dem Abschluss der Machbarkeitsstudie
- Kontinuierlich großartige Explorationsergebnisse im Projektgebiet der Mine Hellyer

März 2010 - Der australische Basismetallproduzent Bass Metals Ltd. (ASX: BSM) erzielte bei seiner Basismetallmine Que River in Tasmanien ein weiteres starkes Ergebnis und meldete heute einen vorläufigen Betriebsgewinn von \$ 3,1 Millionen. Das Ergebnis wurde jedoch von den Instandhaltungskosten in Zusammenhang mit der Mühle Hellyer sowie der unbaren Abschreibungen der Explorationsausgaben, die in diesem Zeitraum zu einem Nettoverlust von \$ 816.806 nach Steuerabzug führten, beeinflusst.

Das Ergebnis des Halbjahrs, das am 31. Dezember 2009 zu Ende ging (2008 NPAT: \$ 4,5 Mio. Gewinn), basierte auf Erzverkäufen vom Que-River-Betrieb in Höhe von \$ 10,6 Millionen. Das Erz wird im Rahmen eines Erzverkaufsabkommens, welches voraussichtlich im September-Quartal 2010 ausläuft, an MMG's nahe gelegene Verarbeitungsanlage Rosebery verkauft.

In diesem Zeitraum begann Bass mit der Kapitalaufbringung in Höhe von \$ 15,3 Millionen, einschließlich einer Platzierung und Rechtsemissionen, wodurch das Unternehmen am Ende des Meldezeitraums einen soliden Barbestand von \$ 16,7 Millionen aufweist. Diese Finanzierung wurde im Januar 2010 abgeschlossen; gleichzeitig wurde RMB Resources Ltd. beauftragt, eine Darlehens- sowie Absicherungsbedingung in Höhe von \$ 12 Millionen zu arrangieren. Dieser Prozess geht gut voran und wird nach dem Abschluss sicherstellen, dass das Unternehmen ausreichend kapitalkräftig ist, um die Erschließung der neuen Mine Fossey, die Sanierung der Mühle Hellyer und ein aufgestocktes Explorationsprogramm zur Erweiterung der Ressourcenbasis des Unternehmens in Tasmanien durchführen zu können und damit seinem Ziel, ein mittelständischer Basismetallproduzent zu werden, einen Schritt näher kommt.

Die Zahlung der fortlaufenden Wartungsinvestitionen in Zusammenhang mit der Mühle Hellyer, die im März 2009 von Bass erworben worden war, führte zu weiteren Ausgaben in Höhe von \$ 4,1 Millionen (2008: \$ 1,6 Millionen). Die Sanierungsarbeiten bei der Mühle Hellyer begannen im Februar 2010; Mitte 2010 soll die Mühle wieder betriebsbereit sein, ebenso wie das unternehmenseigene Minenprojekt Hellyer.

Mike Rosenstreich, Managing Director von Bass Metals, sagte, dass das vorläufige Ergebnis den Erwartungen des Unternehmens entspricht, da Que River weiterhin starke Performances zeigt, obwohl der Betrieb zurzeit einen niedriggradigeren Teil der Ressource abbaut.

„Que River befindet sich nunmehr im dritten Betriebsjahr und schuf eine solide Betriebs- und Finanzplattform für Bass' Expansionsstrategie zur Erstellung eines Portfolios an produzierenden Anlagen im Nordwesten von Tasmanien“, sagte Mike Rosenstreich. „Das Hauptaugenmerk der Bergbautätigkeiten war während des

Meldungszeitraums auf einen niedriggradigeren Teil der Ressource mit einem höheren Abraumverhältnis gerichtet, was zu einem Rückgang des verkauften Erzes führte. Dies war jedoch zu erwarten und entspricht auch dem Minenplan und früheren Prognosen. Bass befindet sich in einer Übergangsphase in Richtung einer umfassenderen Minenproduktion und der Verarbeitung seines eigenen Erzes. Um dies zu erreichen, nahmen wir beträchtliche Kosten in Zusammenhang mit der Anlagenwartung und dem Umweltmanagement in Kauf – auch das entsprach unseren Erwartungen, hatte jedoch einen negativen Einfluss auf unsere jüngsten Gewinne.“

Diese Abbaubeschränkungen bei Que River führten bei den Erzverkäufen zu einem Rückgang um 24 % auf 29.032 Tonnen im Vergleich zum vorherigen Zeitraum. Dies wurde jedoch teilweise durch höhere Metallpreise und höhere Gehalte wettgemacht.

In diesem Zeitraum war das Hauptaugenmerk von Bass auf die Durchführung einer endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS) für die hochgradige Zone Fossey gerichtet, welche Teil des unternehmenseigenen Minenprojektes Hellyer ist. Nach dem Abschluss dieser DFS im Oktober 2009 meldeten die Directors von Bass ihre Absicht, im Januar 2010 mit der Erschließung der Mine Fossey fortzufahren. Bass' befindet sich hinsichtlich des Produktionsbeginns bei Fossey in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2010 ebenfalls im Zeitplan.

„Nun, da die Erschließungsarbeiten bei Fossey im Gange sind, erlebt Bass Metals eine aufregende Zeit. Dieses ist ein weiteres solides, hochgradiges Projekt mit geplanten niedrigen Betriebskosten von US\$ 0,33/lb zahlbares Zink (Äquivalent nach Abzug von Drittanteilen), womit es im unteren Drittel der World Cost Curve liegt. Wir suchen auch nach Optionen zur Steigerung dieses Produktionsprofils, wie etwa Aufarbeitung des Abraums. Unser Team ist fleißig, hoch motiviert und entwickelt dieses Projekt daher mit großer Begeisterung weiter“, sagte Mike Rosenstreich. „Dies weist zusammen mit unserem weiterhin intensiven Explorationsprogramm und den jüngsten Erfolgen darauf hin, dass Bass eine weitere Entdeckung machen könnte, die das Unternehmen dem Erreichen seines Ziels, ein bedeutendes mittelständisches Bergbauunternehmen zu werden, einen Schritt näher bringt.“

#### **Veröffentlicht von:**

Nicholas Read/Kate Bell  
Read Corporate  
Telefon: (08) 9388-1474

Im Namen von:  
Mike Rosenstreich  
Managing Director  
Bass Metals Ltd.  
Telefon: (+61-8) 9322 8044  
Website: [www.bassmetals.com.au](http://www.bassmetals.com.au) <http://www.universalresources.com.au/>

#### **Kompetente Person**

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen von Kim Denwer und Mike Rosenstreich, welche als Vollzeit-Angestellte des Unternehmens tätig sind. Mike Rosenstreich ist ein Mitglied von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Kim Denwer ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Beide verfügen über eine ausreichende Erfahrung in Zusammenhang mit Arten von Mineralisierungen und Lagerstätten sowie hinsichtlich der Aktivitäten, die zurzeit durchgeführt werden, um sich als kompetente Personen gemäß den Bestimmungen der 2004-Ausgabe des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Sie stimmen der Einbeziehung dieser Informationen in Form und Kontext, wie sie in dieser Meldung erscheinen, zu.

#### **Technische Details**

Dieser Bericht soll eine hochwertige Zusammenfassung der unterschiedlichen technischen Aspekte der unternehmenseigenen Projekte bieten. Weitere Details der technischen Parameter entnehmen Sie bitte den ASX-Berichten auf der Website von Bass Metals unter [www.bassmetals.com.au](http://www.bassmetals.com.au).

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung*

***beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17990-Bass-Metals-meldet-Betriebsgewinn-in-Hoehe-von-31-Millionen--im-ersten-Halbjahr.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).